

BW_Direkt1 Annalena Baerbock

Antragsteller*in: Kreisvorstand (Kreisvorstand)

Tagesordnungspunkt: 2 Wahl der*des Direktkandidat*in des Wahlkreises 61 für die BTW 2021

BW_4 Saskia Hüneke

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK1 Carolin Herrmann

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

- Kreisvorstandssprecherin seit 2018
- Mitglied seit 2017
- Politikwissenschaftlerin (Forschung zu Konfliktlinien, Politisierung, Migration, Wahlkampfdebatten) am WZB Berlin und der FU Berlin



LDK3 Hanna Große Holtrup

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Hallo lieber Kreisverband Potsdam!

Mit diesen kurzen Zeilen möchte ich mich als Delegierte des KV Potsdam bewerben.

Zu mir: Ich heiße Hanna, bin 22 Jahre alt, komme ursprünglich aus Erfurt und bin durch mein Studium ins schöne Brandenburg gekommen. Hier bin ich seit Anfang 2019 bei Bündnis 90/Die Grünen und der Grünen Jugend aktiv und konnte, unter anderem als Sprecherin der Ortsgruppe in Potsdam und auch als Delegierte auf der letzten LDK, schon viele Erfahrungen sammeln. Ich würde mich freuen auf den nächsten Parteitagen eine junggrüne Stimme für euch zu sein.

Sonnenblumige Grüße

Hanna Große Holtrup

LDK5 Magdalena Wlodarz

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

- KV Mitglied seit April 2019
- NABU Mitglied
- Gesundheits- und Krankenpflegerin & Studentin (Masterstudiengang "Ökologie, Evolution, Naturschutz" an der Universität Potsdam), voraussichtlicher Studienabschluss: Frühjahr 2021

LDK7 Jana Uffenkamp

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben!

Ich bin Jana Uffenkamp, 21 Jahre alt und seit ich in Potsdam leben und studieren darf (Geschichte & Politik), im Bündnisgrünen Kreis politisch aktiv. Ich war 2018/19 Sprecherin der Grünen Hochschulgruppe und im vergangenen Jahr Teil des Grüne-Jugend Vorstandes in Potsdam und konnte in den letzten Wahlkämpfen und auf den LDKs geballte Erfahrung mit Grüner Politik und innerparteilichen Strukturen sammeln.

Ich würde mich sehr freuen, von euch als Delegierte gewählt zu werden, um den Kreisverband als junge, motivierte Stimme vertreten zu können.

Allerbeste Grüße

Jana

LDK8 Isabell Knepper

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Liebe grüne Freunde,

Ich bin 28 Jahre jung und promoviere nach 2,5 ersten Berufsjahren in einer Unternehmensberatung seit kurzen im Fachbereich Biochemie. Die dadurch gewonnene Freizeit und Flexibilität möchte ich nutzen um mich stärker politisch hier bei den Bündnisgrünen zu engagieren und einzubringen. Daher bin ich bei der Grünen Jugend bereits Teil des Landes-Awareness-Teams und würde am 27.09. gerne als Beisitzerin im neuen Vorstand des KV Potsdam sowie als LDK-Delegierte kandidieren. Es würde mich total freuen wenn ihr mich wählen würdet!

Bei fragen an mich zögert nicht mich auf der Veranstaltung direkt anzusprechen. Ich freue mich schon auf den Tag und viele Gespräche und Diskussionen.

Bis dahin! Eure Isa

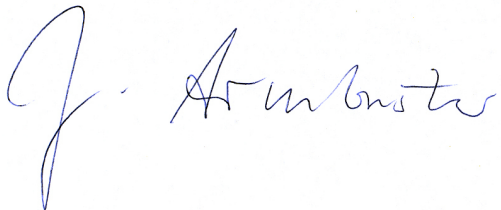


LDK9 Janny Armbruster

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Ich stehe für eine stadtpolitische Politikrichtung unseres Kreisverbands, die auf eigenständige grüne Politik auf der Grundlage unserer Haltung setzt, ökologisch verantwortungsvoll, sozial engagiert, demokratisch und emanzipatorisch wirkungsvoll zu handeln. Das vertrete ich in meinem bündnisgrünen Engagement in der Stadtfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Das trete ich auch auf der LDK auf.

A handwritten signature in blue ink that reads 'J. Armbruster'.

LDK10 Antonia Baumgarten

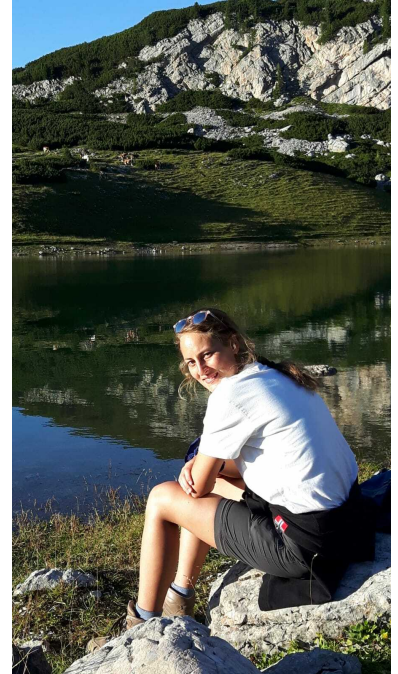
Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich hiermit gerne als Delegierte für die nächste Landes Delegierten Konferenz bewerben. Ich bin 23 Jahre alt, studiere im Bachelor Politik, Verwaltung und Organisation und bin seit einem Jahr Mitglied bei den Grünen. Seit April bin ich bei der Grünen Jugend in Potsdam aktiv und habe großen Spaß an Diskussionsrunden und Aktivitäten gemeinsam mit anderen grünesinnigen Menschen. Seit kurzem bin ich Mitglied im Basis Vorstand der GJ und auch das macht mir großen Spaß. Es würde mich sehr freuen, die Erfahrung machen zu können, als Delegierte an einer Konferenz teilzunehmen und meine Kolleg*Innen aus der GJ dort vertreten zu können. Auch in Zukunft möchte ich mich mehr einbringen, gerne auch im Kreisverband Potsdam. Politische Themen, die mir aktuell besonders am Herz liegen sind neben Umweltschutz auch die Flüchtlings- und Migrationspolitik und Themen der Bildung und Chancengleichheit.

Viele Grüße,
Antonia Baumgarten



LDK14 Marie Luise von Halem

Antragsteller*in: Geschäftsführung KVPdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK15 Petra Kaifel (Sprecherin LAG Mobilität Brandenburg)

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Liebe Grüngesinnte,

mein Thema, für das ich mich beruflich wie auch bei den Grünen engagiere ist die MOBILITÄT.

Verkehrspolitik bzw. Mobilität ist täglich „spürbar“: wie bewegen sich meine Kinder in Potsdam sicher allein, wie komme ich zu meinem Arbeitsplatz, wie werden die Familieneinkäufe erledigt etc.

Zwar ist für viele der Fragestellungen Potsdam als kreisfreie Stadt direkt verantwortlich, doch gibt es auch eine Reihe von Themenfelder, in der die Landesebene die verkehrspolitische Richtung bestimmt.

Um auf Landesebene Einfluss zu nehmen, ist es mein Ziel, auf der nächsten LDK Anträge zur Verkehrspolitik einzubringen.

Ein Thema, zu dem dringend ein Beschluss gefasst werden sollte, ist das Anwohnerparken. Derzeit sind die Sätze in den brandenburger Kommunen sehr moderat (pro Jahr zwischen ca. 10,00 bis 30,20 Euro). Durch die neue Gesetzeslage (Bundesebene) müsste nun das Land Brandenburg handeln, um es den Kommunen zu ermöglichen, dass diese in innerstädtischen Bereichen die Anwohnerparkflächen auf zeitgemäße Gebührensätze anheben können.

Hierzu, wie auch zu anderen Fragestellungen der Verkehrspolitik, möchte ich mich konstruktiv auf der nächsten LDK einbringen!

Beste Grüße

Petra Kaifel
Sprecherin LAG Mobilität

LDK19 Karen Sokoll

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK20 Katharina Krüth

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK21 Birgit Eifler

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK22 Ulrike Sweetwood

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK25 Sandra Heinemann

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

LDK28 Marie Schäffer

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (Frauenplätze)

BW_5 Jonas Diekmann

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Zu meiner Person: Ich bin Jonas, 21 Jahre, und seit 2 Jahren Mitglied in dieser Partei. Dazu gebracht hat mich die Grüne Hochschulgruppe an der Uni Potsdam, wo ich Physik studiere. In der GHG bin seit ungefähr einem Jahr im Vorstand und versuche die Uni nachhaltiger zu gestalten. Außerdem habe ich das Glück seit kurzer Zeit Beisitzer im Vorstand der Grünen Jugend Brandenburg zu sein, was mir bei der Vernetzung auf Landesebene viel geholfen hat.

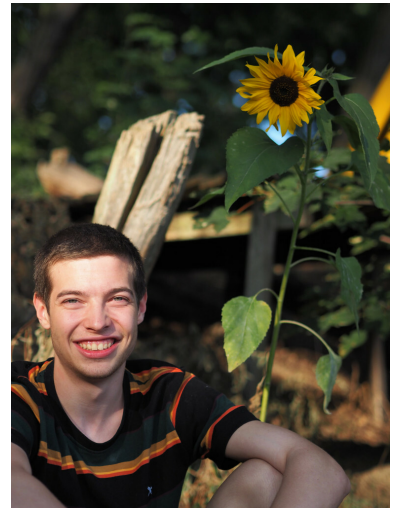
Mit der Wahl der Landesliste steht auf der LDK eine richtungsweisende Entscheidung zum Erreichen deutscher Klima- und Umweltziele bevor.

Mir ist es wichtig, dass wir als Bündnisgrüne die sind, die die Klimakatastrophe und deren Auswirkungen ernstnehmen.

Das bedeutet dass wir nicht vor notwendigen radikalen

Änderungen, zum Schutz unserer Lebensgrundlage, zurückschrecken dürfen.

Diese Ansichten möchte ich für euch gerne bei der LDK im November vertreten.



LDK2 Dale Nows

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Hallo,

ich heiße Dale, bin 21 Jahre alt und studiere im vierten Semester Informatik hier in Potsdam.

Ich bin seit mittlerweile drei Jahren bei der Grünen Jugend aktiv und bin momentan Sprecher der Grünen Jugend hier in Potsdam.

Ich möchte mich von euch Delegieren lassen, da dies meine erste LDK als Delegierter wäre und ich gerne um diese Erfahrung reicher werden möchte. Des Weiteren will ich mich hierbei selbstverständlich für unsere Grünen Werte einsetzen.

Leider schaffe ich es heute nicht persönlich anwesend zu sein, da ich momentan noch im Urlaub bin.

Über eure Stimme würde ich mich sehr freuen.

LDK4 Ken Gericke

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

- Ken Gericke (34 Jahre)
- Beisitzer und stellv. Schatzmeister im Kreisvorstand Potsdam
- Sachkundiger Einwohner im Bauausschuss
- Geboren und aufgewachsen in Potsdam (Babelsberg) und Werder (Havel)
- Baurat beim Land Brandenburg
- Diplom-Ingenieur der Stadt- und Regionalplanung
- Zertifikatsstudium Europapolitik
- Passionierter Läufer und Radfahrer



LDK6 Rohan Sawahn

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Hey ihr Lieben!

Ich bin Rohan 20Jahre alt und studiere im 4. Semester Informatik am HPI.

Seit der letzten Bundestagswahl bin ich bei den Grünen aktiv, vorher in Hessen und jetzt hier im schönen Potsdam hauptsächlich bei der Grünen Jugend und aktuell als Sprecher der Grünen Hochschulgruppe und Mitglied im Studierendenparlament der Uni Potsdam.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir eine Stimme für die nächste LDK gebt :)



LDK11 Jonathan Wiegers

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Lieber KV Potsdam,

mein Name ist Jonathan Wiegers und ich bin 22 Jahre alt und studiere Geschichte an der Universität Potsdam. Ich bin Sprecher der LAG Wissenschaft, Hochschule und Technik, zudem bin ich Sprecher der Brandenburgischen Studierendenvertretung (BRANDSTUVE) und Referent im AStA der Uni Potsdam. Wie ihr sehen könnt ist mein absolutes Herzensthema, das Thema Wissenschafts- und Hochschulpolitik. Ich möchte daher für euch gerne auf der LDK den KV mit dem stärksten Wissenschaftsstandort in Brandenburg vertreten und gerne eine starke studentische Perspektive mit in meine Delegation einbringen. Ich möchte bei der Listen-LDK gerne meine Stimme aktiv für einen starken Wissenschaftsstandort einbringen und zeigen, dass das Thema Wissenschaft kein Thema ist wo wir der SPD das Feld überlassen sollten. Darüber hinaus möchte ich auch meiner LAG zusammen mit euch als wundervollen KV eine junge und zukunftsorientierte Stimme geben.

Mit grünen und stacheligen Grüßen,

Jonathan Wiegers

LDK12 Gerrit Alino Prange

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die kommenden Entscheidungen werden für uns alle wegweisend sein. Sie müssen mit Sorgfalt getroffen werden, bestimmen sie doch jetzt unsere Zukunft mehr denn je! Seit ich Mitglied bin, begeistern mich Basisdemokratie und Diskussionskultur gleichermaßen. Als junggrüner Potsdamer wäre es mir daher ein Fest, unseren lebendigen Kreisverband bei der kommenden LDK vertreten zu dürfen.

Im Moment bin ich als Mitglied des Landesvorstands der GRÜNEN JUGEND um eine ernstzunehmende, konstruktive Stimme der Jugend Brandenburgs für eine sozial-ökologische Zukunft bemüht. Das macht nicht nur riesen Spaß, sondern auch Lust darüber hinaus Verantwortung zu übernehmen und an basisdemokratischen Prozessen mitzuwirken.

Herbstsommerliche Grüße!
Gerrit



LDK13 Walter Schmitt-Knauer

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

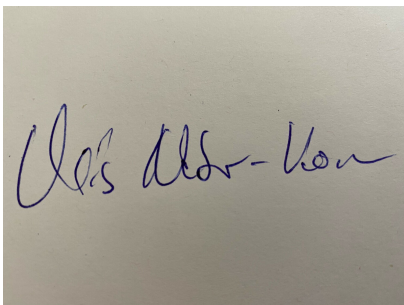
LDK16 Nils Naber-Korn

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

passionierter Radfahrer, langjähriges Kreisvorstandsmitglied, eh. Stadtverordneter, Vater von drei Kindern

Mir liegt am Herzen, dass wir starke Kandidat*innen für den Deutschen Bundestag bestimmen, die bündnisgrüne Politik in ihren verschiedenen Facetten fachlich gut und menschlich überzeugend vertreten.



Nils Naber-Korn



LDK17 Jens Dörschel

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Jens Dörschel, Dipl.-Geoökologie, 52 Jahre alt, und lebe seit 1999 in Potsdam, seit 2006 mit Frau und 3 Kindern, die mittlerweile 13, 11 und 11 Jahre alt sind.

Ich engagiere mich seit 1993 für Bündnis 90/Die Grünen und habe seither fast jeden Wahlkampf mit großem Engagement mitgemacht. In den Jahren davor war ich für die BUNDjugend, die Studierendenvertretung an der TU Braunschweig und die Schülervvertretung aktiv war. Dabei waren immer umwelt- und wirtschaftspolitische Themen mein Schwerpunkt.

In den Jahren 2009-2010 war ich 2 Jahre lang Kreisvorstandssprecher, und musste dieses Amt zugunsten meiner Familie aufgeben. Seit letztem Jahr bin ich Stadtverordneter in Potsdam. Auch hier gilt es darauf zu achten, dass man mit seinem Engagement nicht die Grenze der beruflichen und familiären Belastbarkeit überschreitet. Gleichzeitig lernt man, wie viel Geduld und langen Atem man braucht, um in der Kommunalpolitik die Dinge voranbringen zu können.

4 Jahre lang war ich für den Landesverband Brandenburg als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig, bevor ich von 2002 an für 11 Jahre für Cornelia Behm im Bundestag als Persönlicher Referent tätig war. Seit 2014 arbeite ich bei einem Unternehmensverband im Bereich Erneuerbare Energien für die Energiewende.

Ich würde mich freuen, wenn ich den Kreisverband bei der nächsten LDK als Delegierter vertreten könnte.

Viele Grüße
Jens Dörschel



LDK18 Uwe Fröhlich

Antragsteller*in: Kreisvorstand (KV Potsdam)

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Grüne Politik gestalte ich seit mehr als 20 Jahren mit. So war ich von 1999 bis 2001 im Kreisvorstand, von 2007-2009 im Landesvorstand und von 2010 bis 2014 einer der Sprecher des Kreisverbands Potsdam. Von 2008 bis 2012 war ich gewähltes Mitglied im MigrantInnenbeirat der Stadt Potsdam. Seit der Gründung des Vereins "Hiroshima-Platz-Potsdam e.V." im Jahr 2007 bin ich dessen Vorsitzender. Dazu bin ich aktiv im Bündnis "Potsdam bekennt Farbe". Für mich steht neben einem kritischen Blick auf die Stadt Potsdam insbesondere die Lebensqualität im südlich der Havel gelegenen Potsdam im Vordergrund meines politischen Handelns. Daneben engagiere ich mich für eine humanistische Flüchtlingspolitik in der Initiative "Seebrücke", und gegen Diskriminierung, Rechtsextremismus und Rassismus. Für mich ist "Global denken-Lokal handeln" eine wichtige Handlungsgrundlage. Hier setze ich mich insbesondere für "fairen Handel" und "fairen Handel" ein. Wahlkreis 5, Mitgliedschaft in Ausschüssen: Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion Ausschuss für Bildung und Sport.



Als Delegierter möchte ich gern durch meine Voten erreichen, dass wir mit hoch motivierten Kandidat*innen in den 10 Wahlkreisen, sehr viele Wähler*innen und Wähler für unsere bündnisgrünen Ziele begeistern können. Gerade in diesen schwierigen Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie und des fortschreitenden Klimawandels und der weltweit fast 70 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Menschenrechtsverletzungen, und den zunehmenden sozialen Verwerfungen und der Entsolidarisierung, sollten wir klare Akzente setzen. Und natürlich möchte ich die Kandidatur von Annalena optimal mit begleiten. Es wäre ein großer Erfolg für uns, wenn nach Marie Schäffer für den Landtag, auch ein Direktmandat von Annalena Baerbock errungen werden kann. Es ist eine gute Zeit dafür da. Lasst es uns versuchen!

LDK23 Silvio Dalla Torre

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK24 Benjamin Bremer

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK26 Henning Herbst

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung

Lieber KV Potsdam,

ich bin 24 Jahre alt und studiere an der FU Berlin im Master Public Economics. Seit zwei Jahren wohne ich nun schon in Potsdam und würde mich in Zukunft gerne noch stärker politisch engagieren. Deswegen kandidiere ich als Beisitzer im Kreisvorstand und als LDK-Delegierter.

Viele Grüße,
Henning



LDK27 Sebastian Helgenberger

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK29 Jonas Diekmann

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK31 Marc Liebscher

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK32 Grischa Steffin

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK33 Joachim Könnecke

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK34 Robert Sperfeld

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK35 Tim Martensen

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK36 Jens Dörschel

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

LDK37 Friedemann Steinhausen

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 3. LDK (offene Plätze)

BDK1 Ulrike Sweetwood

Antragsteller*in: KGF Pdm

Tagesordnungspunkt: 4. BDK-Delegierten-Wahlen (2 Frauenplätze, 1 offener Platz plus X Ersatzdelegierte)

BDK2 Uwe Fröhlich

Antragsteller*in: KGF

Tagesordnungspunkt: 4. BDK-Delegierten-Wahlen (2 Frauenplätze, 1 offener Platz plus X Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung

Als Delegierter möchte ich mich vorallem darin einbringen, folgende Stichworte in bestimmten Zusammenhängen, im Grundsatzprogramm positiv kommentiert, wieder zu finden:

Bedingungsloses Grundeinkommen, nicht allein als soziale Dimension zu sehen, sondern eine offensive Diskussion auf allen möglichen Ebenen der (Finanz-, Steuer-, Sozial-, Wirtschafts-, Ökologie- und Kulturpolitik) weiter voran zu treiben. Der "angeblich neoliberalen Idee" können wir Bündnis 90 / Die Grünen durch richtig gute, zukunftsweisende Vorschläge und Programmatik sehr gut darstellen". Dazu brauchen wir weiterhin eine breite, differenzierte, öffentliche Debatte innerhalb der Partei und außerhalb. So etwas kann nur eine Konzeptpartei wie wir.

Und natürlich sind die Themen "Solidarische Sozialpolitik", "Antidiskriminierung und Vielfalt von Lebensentwürfen, z.B. der LSBTTIQ* und den universellen Menschenrechten", und die Rückkehr zu einer "humanen Geflüchtetenpolitik". Dafür möchte ich mich auf der BDK einsetzen.

BW_1 Hier fehlt noch mindestens eine Frauen-Bewerbung!

Antragsteller*in: Kreisvorstand (KV Potsdam)

Tagesordnungspunkt: 4. BDK-Delegierten-Wahlen (2 Frauenplätze, 1 offener Platz plus X Ersatzdelegierte)

BW_KV7 Carolin Herrmann

Tagesordnungspunkt: 5.1. Wahl Vorstandssprecherin (1 Frauenplatz)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich erneut bei euch um den Vorsitz des Kreisverbands. Bei meiner ersten Bewerbung vor zwei Jahren wuchs der Kreisverband bereits stetig an – seit dem hat sich unsere Mitgliederzahl auf rund 460 erhöht und damit mehr als verdoppelt. Vor zwei Jahren standen wir vor einem Wahlprogrammprozess und 3 Wahlen. Vor 2 Jahren wussten wir noch nicht mit welchen Herausforderungen (auch für die politische Arbeit) wir in diesem Jahr zu kämpfen haben werden.

Wir haben diese Herausforderungen gemeistert (oder sind noch dabei). Mit einem tollen Vorstand und einer engagierten Geschäftsführung haben wir die Kreisverbands- und Vorstandsarbeit besser strukturiert, Stellen aufgestockt und neu geschaffen, die Mitgliedereinbindung durch die Organisation von Veranstaltungen, Förderung von AGs und durch regelmäßige Stammtischabende gestärkt. Wir haben unsere Satzung erneuert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst, beziehungsweise auf zukünftige Mitgliederentwicklungen vorbereitet - zum Beispiel durch klarere Regelungen für die Gründung von Ortsverbänden und AGs oder die neue Möglichkeit in einer Urwahl über wichtige Fragen im KV abzustimmen.

Bei den Wahlkämpfen zur Kommunal- und Europawahl und auch zur Landtagswahl haben wir im letzten Jahr alle zusammen unglaubliche Ergebnisse erzielt. Mit dem Rückenwind durch die neue Klimabewegung wurden wir in Potsdam stärkste Kraft bei der Europawahl, zweitstärkste Kraft bei der Kommunalwahl, was eine Vergrößerung der Fraktion auf 7 auf 10 Stadtverordnete zur Folge hatte. Wir wurden hier zweitstärkste Kraft bei der Landtagswahl und Marie Schäffer konnte für uns das erste Grüne Direktmandat in Brandenburg erringen.

Auch die Themenarbeit im KV konnten wir gemeinsam stärken. Mit unserem Kommunalwahlprogramm brachten wir in einem monatelangen Prozess unsere inhaltlichen Anliegen auf den neuesten Stand. Zusätzlich fasste der KV zu Beginn des Jahres einen Beschluss zum (Teil-)Erhalt des Rechenzentrums und gegen einen historisierenden Nachbau der Garnisonkirche. Zudem bringt sich die AG Klimaschutz seit knapp einem Jahr aktiv in die Arbeit von KV und Fraktion ein und auch die AG Digitales ist auf einem guten Weg.

Selbst in der Zeit der Kontaktbeschränkungen haben wir es geschafft, weiterhin mit digitalen Veranstaltungen politische Diskussionen anzustoßen. So hatten wir spannende Veranstaltungen mit Gästen aus dem Bundesvorstand und kommunalen und Landesakteuren zur Frauenförderung in unserer Partei, zum Kindeswohl in Coronazeiten oder zum Grundsatzprogramm.

Was gibt es in den nächsten 2 Jahren zu tun?

Jede Menge. In all den den genannten Punkten haben wir große Fortschritte gemacht, es liegt aber noch viel Arbeit vor uns.

Mein Ziel für den Kreisverband ist es weiterhin die inhaltliche Arbeit zu stärken und damit einhergehend auch die Einbindung von neuen und alten Mitgliedern verbessern.

Das möchte ich schaffen, indem wir mit dem Vorstand aktiv die Gründung von inhaltlichen Arbeitsgruppen initiieren und begleiten. Ziel ist es dabei Expert*innenwissen im Kreisverband zu



bündeln und interessierte Mitglieder weiterzubilden, um auf dieses für konkrete politische Vorhaben, inhaltliche Anträge oder Wahlprogramme zurückgreifen zu können und auch kommunalpolitischen Nachwuchs für die voraussichtlich immer größer werdende Stadtfraktion zu sichern.

Zudem möchte ich die Gründung von Ortsgruppen in den Stadtteilen voranbringen, in denen ich zwei Vorteile sehe: Zum einen binden wir so die Mitglieder direkt vor ihrer Haustür ein und erreichen damit, dass sich in kleineren Gruppen mehr Menschen mitgenommen fühlen, aktiv einbringen und unsere politische Arbeit unterstützen. Zum Zweiten sind wir direkt an den lokalen Themen dran und können einerseits selbst besser darauf aufmerksam werden und im nächsten Schritt auch informierter darauf reagieren oder noch besser: proaktiv handeln!

Auch wenn die Stadtfraktion sich nun mit vielen Grünen Ideen und Themen für Potsdam mithilfe der Rathauskooperation durchsetzen kann, muss dies den Menschen in unserer Stadt noch bewusster werden. Daher sehe ich weiteres Handlungsfeld im Kreisvorstand darin, unsere Grünen Erfolge in der Öffentlichkeit aber auch innerhalb des Kreisverbands sichtbarer zu machen. In Zusammenarbeit mit der Stadtfraktion möchte ich Social-Media-Arbeit zu aktuellen Themen und Anträgen ausbauen und einen mit einem regelmäßigen Mitglieder-Newsletter den Kreisverband übersichtlich und in gebündelter Form auf dem Laufenden halten.

Last but not least steht natürlich im nächsten Jahr die Bundestagswahl an. Mit unserer Bundesvorsitzenden Annalena Baerbock, die hier als Direktkandidatin gegen SPD-Kanzlerkandidaten Olaf Scholz antritt (ihre Wahl am Sonntag vorausgesetzt), gilt dieser Wahlkreis schon jetzt als einer der spannendsten in ganz Deutschland und wird dementsprechend viel mediale Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit dem Rückenwind aus den letzten Wahlen können wir auf ein sehr gutes Ergebnis hoffen, dafür gilt es aber auch einen entsprechend großen und professionellen Wahlkampf auf die Beine zu stellen. Auf diese Aufgabe freue ich mich besonders, da ich denke, dass wir aus den vergangenen Wahlkämpfen viel Erfahrung mitgenommen haben und diese jetzt zu unserem Vorteil nutzen können. Mein Ziel ist es, dass wir im nächsten Jahr das nächste Grüne Direktmandat für Potsdam holen und stärkste Kraft im Wahlkreis 61 zu werden.

Ich freue mich wenn ihr mich bei all diesen Vorhaben unterstützt und mir eure Stimme gebt.

Viele Grüße,

Eure Carolin

ÜBER MICH:

33 Jahre, geboren in Potsdam, Politikwissenschaftlerin am WZB Berlin, Mitglied seit 2017, Beisitzerin im Kreisvorstand 2017-2018, Sprecherin im Kreisvorstand seit 2018, Hobbys: Kammerchor Cantamus, Umsonstladen Umverteiler Potsdam

BW_KV1 Grischa Steffin

Antragsteller*in: Kreisvorstand (Kreisvorstand)

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl Vorstandssprecher*in (1 offener Platz)

BW_KV5 Ken Gericke

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl Vorstandssprecher*in (1 offener Platz)

Selbstvorstellung

L

BW_KV6 Stefan Schneider

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl Vorstandssprecher*in (1 offener Platz)

BW_KV8 Thomas Jaeschke

Tagesordnungspunkt: 5.3. Wahl Schatzmeister*in (1 offener Platz)

BW_2 Hier fehlt uns noch mindestens eine Bewerbung einer engagierten Frau für den Vorstand

Antragsteller*in: Kreisvorstand (KV Potsdam)

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl Beisitzer*innen (5 Plätze, Verteilung je nach Ausgang bei obigen Wahlgängen)

Selbstvorstellung

Fragen? Zweifel? Schreibt mir gerne!

carolin.herrmann@gruene-potsdam.de

BW_3 Anne Rehfeld

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl Beisitzer*innen (5 Plätze, Verteilung je nach Ausgang bei obigen Wahlgängen)

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich bin Anne, 27 Jahre alt und frisch seit Anfang September Mitglied bei den Grünen. Als geborene Potsdamerin fühle ich mich der Stadt sehr verbunden und möchte aktiv zu ihrer positiven Veränderung beitragen. Ich sehe die Chance, dies als Beisitzerin im Kreisverband tun zu können und bewerbe mich hiermit auf diese Position.

Ich befinde mich zur Zeit in den letzten Zügen meiner Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement und starte bestenfalls im Februar 2021 ins "richtige" Arbeitsleben. Seit gut zwei Jahren nimmt mein politisches Interesse stetig zu und damit auch mein Wille, mich nicht mehr nur passiv mit den Themen zu beschäftigen, sondern auch vor Ort tätig zu werden. Als Parteifrischling muss ich mich zunächst noch in die Strukturen einarbeiten, doch durch learning by doing kann ich sicher die schnellsten Ergebnisse erzielen ;-)



Was genau bewegt mich politisch?

Herrührend aus meinem vorherigen Studium der Geschichte und Jüdischen Studien bewegen mich vorrangig die Themen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung, die derzeit leider wieder aktueller denn je sind. Ich kann mir vorstellen, eine AG Vielfalt zu gründen, mit der wir betroffene Menschen und marginalisierte Gruppen in Potsdam als den wertvollen Teil unserer Gesellschaft sichtbar machen können, der sie sind.

Darüberhinaus ist mir auch das Thema Gleichberechtigung wichtig, für das ich mich gern einsetzen möchte.

Ich bin auch auf eure Ideen und Themen gespannt und würde mich freuen, diese gemeinsam mit euch anzupacken und Potsdam somit zu einer (noch) besseren Stadt zu machen! :-)

Bei Fragen bin ich jederzeit unter rehfeld.anne93@gmail.com zu erreichen und morgen natürlich auch für persönliche Gespräche bereit.

Liebe Grüße

Anne

A handwritten signature in blue ink that reads "A. Rehfeld". The signature is written in a cursive, flowing style.

BW_KV2 Isabell Knepper

Antragsteller*in: Kreisvorstand (Kreisvorstand)

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl Beisitzer*innen (5 Plätze, Verteilung je nach Ausgang bei obigen Wahlgängen)

BW_KV3 Henning Herbst

Antragsteller*in: Kreisvorstand (Kreisvorstand)

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl Beisitzer*innen (5 Plätze, Verteilung je nach Ausgang bei obigen Wahlgängen)

BW_KV4NEU Marc Liebscher

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl Beisitzer*innen (5 Plätze, Verteilung je nach Ausgang bei obigen Wahlgängen)

Selbstvorstellung

Liebe ParteifreundInnen,

für unsere anstehenden Kreisvorstandswahlen am 27.09.2020 möchte ich Euch informieren, dass ich mich als Beisitzer bewerben möchte.

Damit Ihr Euch ein Bild über mich machen könnt: Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meiner Frau, zwei Kindern und meinem Vater in Babelsberg. Ich arbeite als Anwalt in Berlin, mit einer Spezialisierung im Wirtschaftsrecht, insbesondere Bank-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht. Ehrenamtlich leite ich das Hauptstadt-Büro der [Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.](#) (SdK), bin Experte des [Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.](#) (vzbv) und Mitglied der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Justiz“ von [Transparency International Deutschland e.V.](#)

Parteimitglied bin ich seit rd. eineinhalb Jahren, engagiere mich in der in der LAG Wirtschaft & Finanzen und als BAG-Delegierter. Ehrenamtlich bin ich Gründervorstand der [Flüchtlingshilfe Babelsberg e.V.](#) und aktiv bei [Neues Wirtschaftswunder](#).

Als politische Schwerpunkte meiner Arbeit möchte ich v.a. die Integration von Geflüchteten in Potsdam und den Umbau der Städtischen Betriebe (EWP) zu kohlenstofffreiem Wirtschaften voranbringen.

So viel in aller Kürze. Ich bin sicher, dass bei der Mitgliederversammlung noch Gelegenheit für das ein oder andere Gespräch sein wird und freue mich bis dahin auch über Eure direkte Kontaktaufnahme oder Fragen an mich.

Herzlich, Euer Marc Liebscher

marc.liebscher@gmx.net

BW_KV9 Tatiana Gurova

Tagesordnungspunkt: 5.4. Wahl Beisitzer*innen (5 Plätze, Verteilung je nach Ausgang bei obigen Wahlgängen)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich würde mich riesig freuen, den Kreisvorstand für die nächsten zwei Jahre als Beisitzerin (Frauenplatz) unterstützen zu können.

Wer bin ich?

Ich heiße Tatiana, bin 22 Jahre alt und bin mit meiner Familie vor 15 Jahren aus Moskau direkt in das schöne Potsdam gezogen.

Was mache ich die meiste Zeit in meinem Leben / beruflich?

Vor einigen Wochen habe ich mein Jurastudium an der Uni Potsdam abgeschlossen und werde ab Oktober ein Masterstudium in Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung antreten. Zusätzlich studiere ich Politik und Wirtschaft im Fernstudium. Dabei geht es um die nachhaltige Entwicklung von Städten und Kommunen. Daneben leite ich zusammen mit meiner Mutter ehrenamtlich einen ambulanten Pflegedienst und engagiere mich in verschiedenen Vereinen.

Wo trifft man mich sonst so an?

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der Teilnahme an verschiedenen Workshops und Seminaren und dem Standard- und Lateintanz. Daneben gehe ich sehr gerne schwimmen und wandern. Wenn noch etwas freie Zeit bleibt, absolviere ich MOOCs und vertiefe meine Fremdsprachenkenntnisse.

Welche Themen liegen mir für Potsdam besonders am Herzen und was möchte ich umsetzen?

Als Kind einer geflüchteten Familie habe ich leider an mir selbst erfahren müssen, wie steinig unter diesen Umständen der Bildungsweg sein kann und dass Talentförderung kaum möglich ist, wenn sich weder Eltern noch Lehrer daran beteiligen können oder wollen. Daher möchte ich mich für eine gezielte und individuelle Förderung von Kindern und ihrer persönlichen Fähigkeiten und Begabungen, insbesondere in Ganztageseinrichtungen sowie durch ideelle und finanzielle Förderung, einsetzen.

Ein weiteres Herzenthema für mich ist die ambulante Pflege. Dieser werden leider immer noch sehr viele Steine in den Weg gelegt. Jeder Mensch hat es nämlich verdient, in Würde und im Kreis seiner Liebsten zu altern und jeden wird diese Angelegenheit auch früher oder später betreffen. Trotzdem ist es derzeit so, dass ein bewegungsunfähiger Patient in nur fünf Minuten vollständig gewaschen werden muss und schwerstkranke Menschen wegen fehlenden Personals gar nicht erst durch Pflegedienste aufgenommen werden können. Das hat nichts mit Altern in Würde zutun. Große konzernartige Leistungserbringer werden zudem unverhältnismäßig stark bevorzugt, da die vielen finanziellen Abgaben (Steuern, Versicherungen, Sprit, Beiträge, Gebühren) unabhängig von der Größe des Pflegedienstes berechnet werden. Pro Einsatz wird daher mehr ausgegeben als eingenommen wird, bis eine große Anzahl an Patienten und Mitarbeitern vorhanden ist. Kleine Pflegedienste haben so nur geringe Überlebenschancen. Gerade für deren Förderung möchte ich mich daher einsetzen. Auf Kreisebene wäre auch durch erweiterte Sonderparkrechte für Pflegefahrzeuge, finanzielle Anreize für die Nutzung umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel und finanzielle Förderungen über die Corona-



Prämie hinaus schon viel getan. Auch eine Förderung für Menschen, die sich entscheiden, diesen Beruf auszuüben und damit einen bedeutenden Beitrag zu unserer Gesellschaft leisten, sollte man bereits auf Kreisebene diskutieren.

Als große Tierfreundin möchte ich mich darüber hinaus für eine ausreichende Finanzierung des neuen Potsdamer Tierheims sowie die Potsdamer Tierrettung durch die Stadt Potsdam einsetzen.

Nicht zuletzt möchte ich mich an der Unterstützung der Wohnkampagne „Kopf braucht Dach“ sowie des Projektes „Wohnen für Hilfe“ beteiligen, um allen Studierenden in Potsdam bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen.

Warum möchte ich gerne in den Vorstand?

Einerseits ist das Engagement im Vorstand eine gute Möglichkeit, darauf hinzuwirken, dass bei Politik nicht mehr an „die da oben“, sondern an „wir verbessern das zusammen“ gedacht wird. Andererseits erhoffe ich mir auch einen großen Mehrwert an Wissen über die Funktionsweise der kommunalen Politik, den man in der Form nirgendwo sonst bekommen könnte. Natürlich freue ich mich vor allem darauf, viele motivierte und engagierte Leute kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Wie kann man mich kontaktieren?

Gerne bin ich für euch unter tatiana.d.gurova@gmail.com und 01777754694 erreichbar.